

St. Ursula-Schule Hannover

Staatl. anerkanntes Gymnasium
in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule
in der Diözese Hildesheim



EUROPASCHULE

St. Ursula-Schule ▪ Simrockstr. 20 ▪ 30171 Hannover
Telefon: 0511 / 270 413-0 ▪ Telefax: 0511/ 270 413-30 ▪ st.ursula-schule@online.de

2008 / 09 Elternbrief Jahrgang 158 Nr. 2

27. Oktober 2008

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach dem ersten Quartal des Schuljahres, in dem wir immer wieder gerne unser Motto „Gemeinsam unterwegs“ wortwörtlich nehmen und mit Klassen- und Studienfahrten außerschulische Lernorte aufsuchen, folgt nun eine intensive Arbeitsphase. Vor allem für die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase der Oberstufe werden sich wegen des Semesterendes bereits vor den Weihnachtsferien die Klausuren häufen. Effektives Arbeiten gelingt aber nur in einem Rhythmus von Anspannung und Entspannung, so dass auch in dieser Zeit Unterbrechungen des schulischen Alltags angesagt sind.

Ich möchte Ihnen und Euch einen kurzen Überblick über besondere Veranstaltungen der St. Ursula-Schule im zweiten Quartal geben:

- Am kommenden Freitag, dem **31. Oktober**, feiern wir das **Patronatsfest unserer Schule**, die der Hl. Ursula geweiht ist. Wie so oft fiel auch in diesem Jahr der Gedenktag der Hl. Ursula, der 21. Oktober, in die Herbstferien. Wir wollen ihn deshalb in dieser Woche nachholen, aber nicht wie sonst üblich an Allerheiligen (Samstag), sondern am Tag davor, am Reformationstag. Das Zusammentreffen eines katholischen Gedenktages mit einem evangelischen Feiertag veranlasste uns, unser Patronatsfest in einer besonderen Weise als „St. Ursula-Kirchentag“ mit vielfältigen Projekten in und außerhalb der Schule zu begehen.
- Aus Anlass des 70. Jahrestages der Reichspogromnacht findet am Donnerstag, **13. November**, von 11.30 bis 13.00 Uhr ein **Konzert „für das Erinnern“** in der St. Heinrich-Kirche statt, das als Schulveranstaltung vom Niedersächsischen Innenministerium gefördert wird. **Matthias Horndasch, Autor, Moderator und Komponist**, spielt sowohl eigene Kompositionen als auch Interpretationen von Werken anderer Komponisten. Zwischendurch liest er Passagen aus dem Zeitzeugnis des Nachum Rotenberg, *„Ich habe jede Nacht die Bilder vor Augen“* (Schriftenreihe der Mahn- und Gedenkstätte Ahlem, Band 3). Der **10. und 11. Jahrgang** wird für die Teilnahme an dieser Veranstaltung freigestellt. Herzlich eingeladen sind aber auch interessierte Eltern.
- Wie in jedem Jahr findet in der Adventszeit, **am 4. Dezember**, eine **Weihnachtspäckchenaktion** für Notleidende statt. Nähere Informationen folgen noch über die Klassenleitungen und die Tutoren.

In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien gibt es vier Veranstaltungen, eine weltliche und drei religiöse:

- Am Donnerstag, dem **18. Dezember**, wird die **Veranstaltung mit Herrn Professor Pfeiffer** über Internetmissbrauch und Suchtverhalten Jugendlicher, wie bereits angekündigt, für die Jahrgänge 11-13 nachgeholt.
- Das **Adventskonzert** unserer Schule findet am **Mittwoch, dem 17. Dezember, um 18.00 Uhr** in der St. Heinrich-Kirche statt und
- das **Weihnachtskonzert der Ludwig-Windthorst-Schule**, an dem auch Schülerinnen und Schüler des **5. und 6. Jahrgangs unserer Schule** mitwirken, am Donnerstag, dem **18. Dezember, um 18.00 Uhr** in der St. Bernward-Kirche, Hildesheimer Str. 241. Dieses Konzert wird u.a. an einem Probenstag auf dem Wohldenberg bei Hildesheim am 12. November vorbereitet.
- Den Abschluss vor den Weihnachtsferien feiern wir am Freitag, dem 19. Dezember, mit **zwei ökumenischen Gottesdiensten in der St. Heinrich-Kirche**. Leider steht uns auch in diesem Jahr die Markt-kirche wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung.

Aufgrund von Nachfragen möchte ich folgende Informationen weitergeben:

- An den neu eingeführten **Jahrgangskonferenzen** nehmen die Klassenleitungen eines Jahrgangs teil und erörtern anstehende organisatorische, didaktische und pädagogische Fragen mit dem Ziel der Optimierung der klassen- und fachübergreifenden Zusammenarbeit auf Jahrgangsebene. Wie im letzten Elternbrief berichtet, wurde diese Institution von der Gesamtkonferenz im Frühjahr 2008, also auch unter Mitwirkung und Zustimmung der gewählten Elternvertreterinnen und -vertreter, beschlossen.
- Unser Essenslieferant Catering Sonnenblume bittet dringend darum, **Bestellungen zum Mittagessen spätestens bis 9.00 Uhr** am Tag der Essensausgabe im Internet oder im Sekretariat vorzunehmen. Die Zahl der unangemeldeten Teilnehmer am Mittagessen ist in den letzten Wochen derart gestiegen, dass es zu Versorgungsproblemen gekommen ist. Aus diesem Grunde wird künftig nur noch auf Bestellung Essen ausgegeben.

Der antike Philosoph Heraklit hat seine Daseinserfahrung auf die Formel „*Alles fließt*“ (Panta rhei) gebracht und meint damit den natürlichen Prozess des beständigen Werdens und Wandels. Einem beständigen Wandel ist auch, wie kann es nach der Erkenntnis von Heraklit anders sein, unsere Unterrichtsversorgung unterworfen:

- **Herr Dr. Bürgel** hat mit Beginn des Wintersemesters 2008/09 (in den Herbstferien) eine Juniorprofessur an der Universität Osnabrück angetreten und kann deshalb ab sofort nicht mehr seine volle Unterrichtsverpflichtung an unserer Schule wahrnehmen.
- Glücklicherweise können wir zum 1. November eine neue Kollegin mit den Fächern Politik und Sport, **Frau Parr**, anstellen, sodass die Versorgung in Politik wieder sichergestellt ist.
- Ebenfalls zum 1. November werden **Frau Görth** mit den Fächern Biologie und Deutsch und **Herr Müller-Gerken** mit den Fächern Deutsch und Sport ihren Dienst als Studienreferendare an unserer Schule antreten.
- Bereits seit Anfang Oktober unterrichtet **Frau Wand** Instrumentalmusik an unserer Schule und wird ab 1. Februar 2009 zur Schließung der Versorgungslücke auch regulären Musikunterricht erteilen. Außer Musik lehrt Frau Wand auch das Fach Deutsch.

Mit diesen Neueinstellungen, die die katholische Kirche trotz der statistischen Überversorgung von 110% vorgenommen hat, zeigt die Kirche, welche Bedeutung sie der Bildung der jungen Generation beimisst. Die Unterrichtskürzungen wegen spezifischem Fächermangel sind nur vorübergehend. Ab 1. Februar 2009 wird wieder die volle St. Ursula-Studentafel erteilt.

An dieser Stelle ist auch dankend die große und sehr kostspielige Umbaumaßnahme zu erwähnen, die nach einer langen Planungszeit in den Herbstferien mit Hochdruck „an allen Ecken und Enden“ des Hauptgebäudes und des neu erworbenen Gebäudes in der Sallstraße begonnen hat. Wie sich unsere Schule binnen weniger Tage verändert hat, dokumentieren einige Fotoaufnahmen auf der Internetseite www.st-ursula-gym.de/umbau/.

Auch bezüglich der Mitnutzung der Simrockstraße als „Pausenhof“ gibt es Hoffnung. Die baden-württembergische Stadt Wertheim hat es Hannover vorgemacht und eine Straße von morgens 7.00 bis nachmittags 16.00 Uhr für jeglichen Kraftfahrverkehr voll gesperrt, um auf diese Weise den Schulhof einer anliegenden Schule zu erweitern. Mit Hinweis auf dieses Beispiel habe ich bei der Stadt Hannover einen Antrag auf Mitnutzung der Simrockstraße als Pausenhof eingereicht.

Von dem britischen Premierminister Winston Churchill wird gesagt, dass er einmal eine Rede zum Thema „Wie man Erfolg erringt“ halten sollte und daraufhin nur die folgenden vier Worte zweimal wiederholend sprach: „Geben Sie nie auf.“ Zuversicht und Vertrauen in die eigene Person mögen auch unsere Wegbegleiter in jeglicher Situation sein!

In diesem Sinne grüße ich Sie, liebe Eltern, und Euch liebe Schülerinnen und Schüler, herzlich

Ihr und Euer



Ewald Wirth, OStD i.D.a.Sch.i.fr.Tr.
Schulleiter